



Beschlussvorlage (Nr. 2025-0142)

Beratungsfolge	Art	Termin
Ausschuss für Technik und Umwelt	öffentlich	13.10.2025

TOP:

Qualitätserfassung von Ortsmitten in Baden-Württemberg - Ergebnisdossier

Beschlussvorschlag:

Das Ergebnisdossier wird zur Kenntnis genommen. Über den genaueren Fortgang soll noch beraten werden.

Sachverhalt:

In der Gemeinde Brühl wurde im Rahmen einer landesweiten Initiative eine Qualitätserfassung der Ortsmitte durchgeführt. Ziel dieser Erhebung ist es, zentrale Bereiche wie Ortsmitten, Teilorte oder Stadtzentren systematisch auf ihren Aufenthalt und Verkehrsqualität hin zu untersuchen und Verbesserungspotenziale aufzuzeigen.

Eine lebendige und verkehrsberuhigte Ortsmitte bietet weit mehr als reine Infrastruktur. Sie schafft Raum für Begegnung, Austausch, Bewegung und Erholung für Menschen jeden Alters. Bis zum Jahr 2030 sollen in Baden-Württemberg deutlich mehr solcher lebendigen und menschenfreundlichen Ortskerne entstehen. Die Qualitätserfassung ist ein Instrument, das Gemeinden auf diesem Weg unterstützt.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl wurde ein zusammenhängender Abschnitt einer Ortsdurchfahrt beziehungsweise einer Hauptverkehrsstraße als Untersuchungsgebiet festgelegt. Bewertet wurden dabei sechs zentrale Kategorien, Radverkehr, Fußverkehr, öffentlicher Verkehr, Aufenthaltsqualität und Grün, Ortsbild und Nutzung sowie die Verträglichkeit des Kraftverkehrs.

Für jede dieser Kategorien erfolgte eine systematische Bestandsaufnahme, bei der die jeweilige Situation vor Ort auf einer Skala von null bis sechs Punkten bewertet wurde. Die Ergebnisse wurden in einem sogenannten Bewertungskompass zusammengeführt, der Stärken und Schwächen übersichtlich darstellt.

Auf Basis dieser Analyse wurden insgesamt 15 Handlungsimpulse entwickelt. Diese umfassen sowohl kurzfristig realisierbare Maßnahmen, die sich mit geringem Aufwand umsetzen lassen, als auch umfassendere Umgestaltungsvorschläge.

Die Handlungsimpulse sind so aufgebaut, dass sie gezielt auf verschiedene Elemente der Ortsmitte eingehen, von der Verbesserung der Geh- und Radwege über Sitzgelegenheiten und Grünflächen bis hin zur Gestaltung des Straßenraums. Sie ersetzen keine individuelle Entwurfsplanung, liefern jedoch praxisnahe Anregung für eine Weiterentwicklung vor Ort.

Ziel ist es, die Ortsmitten attraktiver, sicherer und lebenswerter zu gestalten für alle Menschen die sie nutzen, für Anwohner, für Besucherrinnen und Besucher sowie für die lokale Wirtschaft, die ebenfalls von belebten Ortskernen profitiert.

Das Land Baden-Württemberg hat verschiedene Förderprogramme, mit denen es Projekte zur Verschönerung von Ortsmitten unterstützt. Die Ergebnisse der Qualitätserfassung helfen dabei, einen passenden Antrag zu stellen und erhöhen die Chancen, Geld dafür zu bekommen.

Der Bürgermeister:

Beratungsergebnisse

Einstimmig	Stimmenmehrheit	Anzahl ja	Anzahl nein	Anzahl Enthaltungen	Abweichender Beschluss